Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 140 (2014)

Heft: 10

Artikel: Conspiracy Corner : die besten Chimären der Welt

Autor: Ferrari, Acer / Cavelty, Gion Mathias DOI: https://doi.org/10.5169/seals-947074

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die besten Chimären der Welt

ACER FERRARI



«Sometimes, truth may be stranger than fiction» – mit diesen Worten beginnt ein Dokumentarfilm mit dem Titel «Joseph Stalin's Humanzee Experiments» (→ Zu finden auf YouTube.com).

Dass die Realität haarsträubender ist als jede Erfindung – das weiss ich, das wisst ihr. Darüber brauchen wir uns nicht länger zu unterhalten.



Um auf obigen Film zurückzukommen: Es wird darin der Frage nachgegangen, ob Stalin seine Soldaten mit Schimpansen kreuzen wollte resp. tatsächlich gekreuzt hat, um so den ultimativen Super-Soldaten zu kreieren. Schimpansen und Menschen teilen je nach Messmethode zwischen 95 und 98,5 Prozent ihrer DNA-Bausteine miteinander, bloss können Schimpansen bekanntlich viel besser klettern und sich von Ast zu Ast schwingen. Zudem verfügen sie über erstaunliche geistige Fähigkeiten.

Ich kann mir beim besten Willen nicht vorstellen, dass Ueli Maurer nicht auch an ähnlichen Projekten herumdoktert (Stichwort «beste Armee der Welt»). Womit könnte er Soldaten kreuzen wollen? Vielleicht mit:

... Regenwürmern?

Vorteile: Die Soldaten könnten über 180 km/h schnell rennen/kriechen. Sie würden zu gnadenlosen Jägern. Sie könnten ihren Anus bis zu 30 Zentimeter weit spreizen. Nachteile: Keine.

... Brieftauben?

Vorteile: Die Soldaten könnten bis zu 3000 Kilometer weit fliegen, ohne eine einzige Pause machen zu müssen. Sie könnten durch die dicksten Wolkenformationen hindurchblicken mit ihren blutroten Äuglein. Ihren Schnabel könnten sie wie einen Strohhalm benutzen und so überall Wasser einsaugen. Nachteile: Winterstarre, depressive Verstimmungen, um 79 Prozent erhöhte Suizidgefahr, spontane Panikattacken, Nackenschmerzen, Kribbeln am ganzen Körper, verspannte Schultern, andauerndes Nieren-

versagen, generelle Übelkeit, Gedächtnisstörungen, Kontrollverlust beim Denken und Sprechen, mehrere komplette Kreislaufzusammenbrüche pro Tag, komische Parasiten überall (zum Beispiel Neotrombicula autumnalis, Archegozetes longisetosus, Aceria macrorhyncha, Cecidophyopsis ribis, Parasitus coleoptratorum, Trombidium holosericeum, Metatetranychus ulmi, Ornithonyssus bacoti, Rhizoglyphus echinops, Tarsonemus laticeps, um nur einige zu nennen), entzündeter Rachen.

... Vogelspinnen?

Das wäre keine so gute Idee – ein kleines Löchlein (hervorgerufen beispielsweise durch ein kleines Schüsschen aus einer feindlichen Waffe) würde genügen, und

der Soldat liefe komplett aus, also die Gedärme etc. quöllen nach draussen, bis nur noch ein leerer Hautsack übrigbliebe.

... mit Hello-Kitty-Kätzchen?

Vorteil: Die Soldaten wären sooooooooo herzig! **Nachteile:** Keine.

... mit Fondue-Caquelons?

Vorteil: Die Soldaten können jederzeit ein Fondue in ihrem Kopf machen. **Nachteile:** Keine.

Wofür sich Maurer auch immer entscheiden wird – ein bisschen bang ist mir schon!

Euer Verschwörungsexperte Acer Ferrari

(Übersetzung: Gion Mathias Cavelty)



Nebelspalter Nr. 10 | 2014 Leben 53